

# Pro Ukunda stellt die Weichen für weitere Hilfen

Mitglieder sprechen den Vorstandsmitgliedern ihr Vertrauen aus / Essensprojekte am wichtigsten

Rhynern – Der Verein Pro Ukunda hat die Weichen gestellt, seine Hilfsprojekte in Kenia fortzusetzen. Die Mitglieder bestätigten den geschäftsführenden Vorstand mit Ilonka Remmert als 1. Vorsitzende, Rainer Ludwig als Schriftführer und Marlies Rommelfänger als Kassiererin nach einstimmigen Wahlen auf der Jahreshauptversammlung.

Damit erhält insbesondere die Vorsitzende und treibende Kraft des Engagements, Ilonka Remmert, grünes Licht, die Spendengelder weiterhin für das Erreichen der Vereinsziele einzusetzen. Um sich einen genauen Überblick über die Situation in Ukunda und vor allem auf dem Schulgelände der Bongwe School zu verschaffen, wird sie Ende Februar im Flieger sitzen und ihrer zweiten Heimat, wie sie Kenia selber nennt, einen Besuch abstatten.

Oberste Priorität behält dabei, die Essensprojekte aufrechtzuerhalten. Die gesam-



Renovierter Eingangsbereich am Schulgelände in Ukunda.

FOTO: VUMBI

melten Spendengelder reichen weiterhin aus, um einzelnen Jahrgängen der Schule und des Kindergartens mindestens eine tägliche Mahlzeit zu bezahlen. Auch chronisch erkrankte Menschen aus dem Ort erhalten auf diesem Wege die Chance, zumindest halbwegs satt zu werden.

Neben den Essensprojekten will der Verein Pro Ukunda auch die medizinischen Vorsorge-Untersuchungen in

Schule und Kindergarten weiter anbieten. Dazu gehört die regelmäßige Augenkontrolle. Durch die Schulreform werden an der Bongwe-School ab sofort noch mehr Schüler unterrichtet, was entsprechend die Zahl der Untersuchungen hat steigen lassen. „Das wollen wir natürlich auch bezahlen“, so Remmert, Folgekosten wie Brillen möglichst inklusive.

Bei jedem Besuch in Kenia entdeckt Remmert neue Bau-

stellen oder dringend notwendige Reparaturarbeiten auf dem Schulgelände. Reicht das Geld in der Vereinskasse, so werden die Maßnahmen in Auftrag gegeben, um den Standard der Lehranstalt zu wahren. Bildung ist nahezu der einzige Weg für die in Armut geborenen Kinder in ein besseres Leben. In den vergangenen Wochen ist unter anderem das Schultor renoviert und in diesem Zuge auch neu beschriftet worden.

## Der Verein

- 1. Vorsitzende:**  
Ilonka Remmert  
**Schriftführer:**  
Rainer Ludwig  
**Kassiererin:**  
Marlies Rommelfänger  
**Mitglieder:**  
40  
**Internet:**  
pro-ukunda.net  
**Kontakt:**  
02385/5965 (Remmert)

Patenkinder hat der Verein Pro Ukunda derzeit 13, denen elf Paten aus Rhynern und Umgebung direkt zugeordnet sind. Sie übernehmen unter anderem das Schulgeld, das je nach Schulform 150 bis 400 Euro pro Jahr beträgt. Hierfür sowie für weitere Geldspenden oder Eintritte in den Verein sucht Pro Ukunda stets hilfsbereite Menschen. Informationen gibt es im Internet unter pro-ukunda.net.